

LEGACY

THE VOICE FROM THE DARK SIDE

DM 8,90
SFR 8,90
ÖS 73,00
FRF 35,00
ITL 13000
BEF 217,00
NLG 12,00
DKK 47,00
LUF 217,00
SEK 56,00
NOK 54,00

MIT
CD

Die
Im
Ma
Abi
Ope
Obi

1. MARDUK „Death Sex Ejaculation“ von dem Album „La Grande Danse Macabre“ (Regain/Connected)
2. AMON AMARTH „Master Of War“ von dem Album „The Crusher“ (Metal Blade/SPV)
3. ZYKLON „Worm World“ von dem Album „World On Worms“ (Candlelight/Bellaphon)
4. GANDALF „Morning Sun“ von dem Album „Rock Hell“ (Wicked World/Earache)
5. ANASARCA „60 Steps“ von dem Album „Moribund“ (Mighty Music/Zomba)
6. DORNENREICH „Trauerbrandung“ von dem Album „Her von welken Nächten“ (Prophecy/Connected)
7. ...AND OCEANS „Intelligence Is Sexy“ von dem Album „A.M.G.O.D.“ (Century Media/SPV)
8. NAGELFAR „Sturm der Katharsis“ von dem Album „Virus West“ (Ars Metall/Zomba)
9. CATHEDRAL „Melancholy Emperor“ von dem Album „Enotyme“ (Earache/SPV)
10. ABHORRENCE „Sacrificial Offerings“ von dem Album „Deus leuatos“ (Natio North)
11. ARTHEMESIA „Draconis Infernos“ von dem Album „I'll Be Your Master“ (Ars Metall/Zomba)
12. HARMONY DIES „I'll Be Your Master“ von dem Album „Day Into Night“ (Hypnotic Int.)
13. QUO VADIS „Point Of No Return Part 1 - Mute Requiem“ von dem Album „When Fires Breed Blood“ (Lost Disciple)
14. NOCTUARY „Vengeance Before Valor“ von dem Album „Blessed By Evil“ (Folter)
15. ORK „Nosferatu“ von dem Album „The Killing“ (HBN-Music)
16. LEGACY OF HATE „Hot-Flesh-Grinder“ von dem Album „The Age Of Storm“ (Eigenproduktion)
17. THE AWAKENING „The Howling“ von dem Album „The Age Of Storm“ (Eigenproduktion)

© by Ertner-Knittel-Vojvoda GbR
© der einzelnen Stücke liegt bei den Labels/Bands

Diese CD ist Teil der Legacy Ausgabe 01/01. Sie darf nur
in Zusammenhang mit dieser Zeitschrift verkauft werden.

Amorphis
Mortician
Katatonia
Paradise Lost
Amon Amarth
My Dying Bride

QUO VADIS "Day Into Night" (Hypnotic International)

Melodischer Death Metal auf höchstem technischen Niveau mit einer unglaublichen Vielfalt an verarbeiteten Einflüssen – so muß es im Himmel sein! Wer nicht auf den letalen Abgang warten will, kann schon mal bei QUO VADIS vorschnupern. Die Kanadier grasen von Death über Carcass bis hin zu Yngwie Malmsteen so ziemlich alles ab, was im Metal von Bedeutung ist. Nie werden sie zu akademisch frickelig, obwohl sie ihre instrumentalen Qualitäten schon andeuten. "Day Into Night" kann man sicher tausendmal am Stück hören, ohne daß das Album langweilig wird. Die beiden Gitarristen Arie Itman (nebenbei auch Geiger) und Bart Frydrychowicz können es mit jedem Zwillingsspärrchen aufnehmen, auch mit den prominenten! Muß man haben!! (RP)

14 Punkte